

Schwarz-rot-grüne Unterstützung

Bei der Kommunalwahl in Beverungen steht derzeit nur ein Kandidat auf dem Wahlzettel: Tino Wenkel. Nach der CDU sichern ihm nun auch Grüne und SPD ihre Unterstützung zu. Nur die FDP wartet noch ab.

Nicole Fischer

Beverungen. Tino Wenkel will Bürgermeister von Beverungen werden. Der derzeit amtierende Verwaltungschef der Samtgemeinde Boffzen suche eine neue Herausforderung, wie er Ende des vergangenen Jahres angekündigt hatte. Die CDU unterstütze ihn dabei – wenngleich Wenkel als unabhängiger Kandidat im September antritt.

Die Nachricht kam überraschend plötzlich: Beverungens Bürgermeister Hubertus Grimm hatte während einer Ratssitzung im Dezember angekündigt, nicht erneut für den Posten bei der Kommunalwahl 2025 kandidieren zu wollen. Keine fünf Tage später präsentierten die Beverunger Christdemokraten bereits eine Alternative.

„Unser Ziel war es, eine Persönlichkeit zu finden, die den Herausforderungen unserer Stadt gewachsen ist und gleichzeitig neue Impulse setzt“, hatte Stephan Böker, Stadtverbandsvorsitzender und Fraktionsvorsitzender im Stadtrat von Beverungen, damals erklärt. „Wir sind überzeugt, mit Tino Wenkel die ideale Wahl getroffen zu haben.“

Und tatsächlich, er konnte gut vier Wochen später die CDU während ihrer Stadtverbandssitzung überzeugen und wurde mit 100 Prozent der Stimmen zu ihrem Bürgermeisterkandidaten ernannt. Und die anderen Parteien? Die hatten sich nach Angaben von Grünen-Vorstand Reinhard Grünzel über den Vorstoß der CDU gewundert, wollten Tino Wenkel zunächst kennenlernen, bevor sie ihm ihre Unterstützung zusagen.

Das hat das Bündnis 90/Die Grünen nun getan. Wie berichtet, hatten sie den Bürgermeisterkandidaten zu einem Bürgerdialog mit Mitgliedern der Grünen eingeladen. An diesem Abend hatte sich der parteilose Bürgermeisterkandidat vorgestellt „und mit seinen Ausführungen überzeugt“, wie Reinhard Grünzel jetzt bekannt gibt.

„Während der Veranstaltung wurden zahlreiche Fragen zu wichtigen Themen wie Wirtschaft, Tourismus und Haushaltskonsolidierung gestellt, die Tino Wenkel nachvollziehbar und fundiert beantwortete“, so Grünzel wei-



Iris Hartmann (stellvertretende Vorsitzende Ortsverein Beverungen, l.) sowie Fraktionsvorsitzender Gisbert Blasing (v. r.) und Ortsvereinsvorsitzender Reinhard Grünzel unterstützen den Bürgermeisterkandidaten Tino Wenkel.

Foto: Grüne/Reinhard Grünzel

ter. Sowohl die Fraktion als auch der Ortsvorstand von Bündnis 90/Die Grünen seien von seinen Antworten und seiner Vision für Beverungen überzeugt gewesen. „Deshalb haben wir uns einstimmig auf unserer letzten Fraktionssitzung entschieden, seine Kandidatur zu unterstützen und ihn auch im weiteren Wahlkampf aktiv zu begleiten.“ In Tino Wenkel sehen die Grünen „die richtige Wahl für eine zukunftsorientierte, nachhaltige und bürgernahe Politik in Beverungen“.

Dem konnte sich auch die

SPD in Beverungen anschließen. „Wir hatten erst überlegt, einen eigenen Kandidaten zu stellen“, sagt SPD-Fraktionsvorsitzender Rolf-Dieter Crois im „NW“-Gespräch. Doch dann entschieden sich die Sozialdemokraten, Tino Wenkel eine Chance zu geben, so Crois. Während der Mitgliederversammlung des Ortsverein Beverungen stellte sich der Bürgermeisterkandidat bei der SPD vor, beantwortete Fragen und sprach über Ziele. Mit 15 Stimmen bei sieben Gegenstimmen sprachen sich die Sozialdemokra-

ten noch an diesem Abend dafür aus, über ihre Unterstützung für Wenkel abzustimmen. Das geschah dann auch. Zwar lag die Quote am Ende nicht wie bei der CDU bei 100 Prozent, laut Protokoll stimmten aber immer 14 (bei acht Enthaltungen) Mitglieder dafür, Tino Wenkel als Bürgermeisterkandidat von Seiten der SPD unterstützen. Vor allem gleiche Visionen für den Energiestandort Beverungen sollen zu der Entscheidung beigetragen haben, berichtet die SPD in einer Pressemitteilung (siehe Infokasten). „Wir se-

hen bei Tino Wenkel den Willen, gemeinsam pragmatische Lösungen mit und für die Bürger und Bürgerinnen zu entwickeln. Eine solche Politik erfährt selbstverständlich unsere Unterstützung“, so der Vorsitzende der SPD Beverungen, Frank Schepke.

Fehlt noch die FDP. Dort soll noch keine Entscheidung gefallen sein, ist aus Kreisen der Fraktion zu hören. Auch dort werde erst eine Sitzung abgewartet, „die ist erst im Mai“, kündigte FDP-Mitglied Hans-Jürgen Oppermann auf „NW“-Nachfrage an.

Gemeinsame Perspektiven für den Energiestandort Beverungen

Die SPD Beverungen hat nach eigenen Angaben mit Bürgermeisterkandidaten Tino Wenkel Ideen für den Energiestandort Beverungen entwickelt. So ging es etwa um den Batteriespeicher, der Ende 2026 gegenüber dem alten Kraftwerksgelände in Betrieb genommen werden soll. „Dass das Speicherwerk kommt, ist essenziell für die zukünftige Energiesicherheit unserer Region“, so Rolf-Dieter Crois, SPD-Fraktionsvorsitzender. „Wir müssen sicherstellen, dass wir auf moderne und nachhaltige Technologien setzen, um langfristig unabhängig und umweltfreundlich zu sein.“

Eine weitere Idee der Zwischenspeicherung sei die Wasserstoffelektrolyse, mit der aus Strom nutzbarer Wasserstoff produziert wird. „Wir müssen die Bedarfe und Machbarkeit kennen, bevor wir als Politik die Themen voranbringen“, sagte Bürgermeisterkandidat Tino Wenkel. „Es ist wichtig, dass wir eng mit den Unternehmen in

der Region zusammenarbeiten, um eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu schaffen“, so Wenkel. In Holzminden übernehme dies die Südniedersachsenstiftung, die die Bedarfe und Machbarkeit in der Nutzung von Wasserstoff der ansässigen Firmen prüft. Das so erhobene Wissen sollte auch in der Wirtschaftsförderung

Höxter sowie der kommunalen Wärmeplanung einfließen.

Ebenfalls diskutiert wurde, wie es weitergeht mit dem Kraftwerksgelände. „Unser Ziel bleibt, das Kraftwerksgelände bis 2045 so abzubauen, dass weiterhin die ‚grüne Wiese‘ das Ergebnis des Rückbaus ist“, sagte Heinz Krystofiak, stellvertretender

Vorsitzender der SPD. „Vor allem aber müssen wir sicherstellen, dass hier die Entscheidungen transparent und unter Einbindung der Gemeinde getroffen werden“, sagte er.

Neben den Zukunftsaussichten wurden konstruktiv die Prozesse in Kommune und Verwaltung betrachtet. „Wir brauchen klar definier-

te Entscheidungsgrundlagen, um die Energiewende voranzubringen“, sagte Tino Wenkel. Grundsätzlich sei ein übergreifendes Konzept für die Planung von PV-Freiflächen und Windkraftanlagen notwendig. „Alle geplanten Anlagen lassen sich sicher mit einer Karte über mögliche Potenzialflächen darstellen. Auf dieser Grundlage kann in Ruhe und mit Augenmaß entschieden werden, welche Projekte sinnvoll sind und das Stadt- und Landschaftsbild – insbesondere im Hinblick auf den Tourismus – nur minimal beeinträchtigen“, erläuterte er.

Auch die Gründung eines Transformationsrats wurde erwogen. Eine Plattform, auf der Wissenschaft, Unternehmer, Politik und Bürger gemeinsam an der Entwicklung des Standorts arbeiten. Ziel müsse es sein, gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln und die kommunalen Entscheidungsträger fachlich und gesellschaftlich fundiert zu beraten.



Auch die SPD steht hinter Tino Wenkel (r.): Frank Schepke (v.l.), Rolf-Dieter Crois und Heinz Krystofiak.

Foto: SPD

Terminkalender

Beverungen

Bücherei, 17.00 bis 18.30, An der Kirche 9.

Beverunger Seniorennetz, 10.00 bis 12.00, **BeSenMobil**, 10.00 bis 12.00, Anforderung 05273 392226, Weserstr. 16. **AWO: Frühstück** 8.30 bis 10.30, **Seniorenachmittag** 14.30 bis 17.30, Weserstr. 21. **PC-Stammtisch**, 17.00, AWO-Stübchen, Urentalstr. 1, Dalhausen.

Kinderflötengruppe, 16.30 Ev. Gemeindehaus, Amelungen.

Bad Karlshafen

Weser-Therme, 9.00 bis 22.00, Kurpromenade 1.

Boffzen

Schach- und Spielenachmittag, 15.00 bis 17.00, Jugendraum, Bahnhofstr., Lauenförde.

Projekt Begegnung: Treff ab acht Jahren 16.30 bis 18.00, **Jugendtreff** 16.30 bis 20.00, Jugendraum, Mühlengrube 12b. **Singabend**, MGv Germania Boffzen, MGv v. 1857 Boffzen und Sängerbund Fürstenberg, 19.30, Zum Weserkrug.

Holzminden

Stadtbücherei, 11.00 bis 18.00, Obere Str. 30.

Hallenbad, 6.30 bis 11.00, 14.00 bis 20.00, Stahler Ufer.

Wildpark Neuhaus 9.00 bis 17.00, **Greifvogel-Vorführung der Falknerei** 11.30 und 15.00, Am Wildpark 1.

Klettergerüst für Spielplatz

Blankenau. Der Bezirksausschuss tagt am Freitag, 4. April, im Dorfgemeinschaftshaus Blankenau, Auf dem Schild 8. Beginn ist um 19 Uhr. An diesem Abend stehen die Sanierungen der Ortsbegrüßungstafeln und des Infokastens an der Haltestelle Kasseler Straße

auf der Tagesordnung. Weiterhin geht es um die Verwendung der vom Rat für 2025 bereitgestellten Mittel sowie um Neuanpflanzungen von Obstbäumen im Außenbereich und die Anschaffung eines Klettergerüsts für den Spielplatz.

Kompanien schießen

Würgassen. Auf dem Schießstand in Würgassen findet am Samstag, 5. April, das Kompanievergleichsschießen statt. Beginn ist um 16 Uhr. In einem Wettkampf treten die erste und zweite Kompanie der Schützenbruderschaft Würgassen gegeneinander an. Offiziere und Schützen kämpfen dabei um den Pokal. Die Startge-

bühr beträgt 7 Euro. Anmeldungen sind bis spätestens 19 Uhr am Veranstaltungstag möglich. Bratwürstchen und Getränke stehen vor Ort bereit. Alle Mitglieder und Interessierten sind aufgerufen, aktiv teilzunehmen oder die Kompanien als Zuschauerinnen und Zuschauer zu unterstützen.

Bildererlös für Frauenhaus

Holzminden. Künstlerin Andrea Duurland fertigte für die Veranstaltung „Art-Story“ im Jahr 2024 drei Bilder auf Leinwand, die sie jetzt der Friedrich-und-Julie-Wernecke-Stiftung zukommen ließ. Ziel ist es, diese beim Kükenfest am Sonntag, 6. April, um 14.45 Uhr auf der Bühne des Marktplatzes durch den Stiftungsvorsitzenden Christian Belke

zu versteigern. Die Erlöse werden für die Sanierung des Frauenhauses in Holzminden eingesetzt. Zuvor haben Interessierte die Möglichkeit, die Bilder im Zukunfts(T)raum an der Oberen Straße 12 zu sehen. Es besteht auch die Möglichkeit, das Projekt Frauenhaus auch unabhängig von der Versteigerung mit einer Spende zu unterstützen.

VHS-Vortrag zum Arbeitsrecht

Beverungen. Im VHS-Vortrag „Grundzüge des Arbeitsrechtes“ gibt der Fachanwalt für Arbeits- und Sozialrecht Till Koch einen praxisnahen Überblick über die wichtigsten Regelungen, die sowohl Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber kennen sollten. Der Vor-

trag findet am Donnerstag, 3. April, um 18 Uhr im Cordt-Holstein-Haus in Beverungen statt. Die Anmeldungen können über das Buchungssystem der Homepage www.vhs-dew.de, das Anmeldeformular oder im VHS-Büro, Weserstraße 16 erfolgen.

Brandschutz für Senioren

Beverungen. Hauptbrandmeister Mario Bönning referiert am Dienstag, 8. April, beim Seniorennachmittag Willis Treff um 16.30 Uhr in

der Stadthalle zum „Brandschutz für Senioren“. Der Vortrag ist kostenlos, eine Anmeldung nicht notwendig. Interessierte sind willkommen.

DRK tagt im Bürgerzentrum

Lauenförde. Die Mitgliederversammlung vom Ortsverein Lauenförde-Meinbrenen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) findet am Samstag, 5. April, um 14.30 Uhr im Bürger- und Kulturzentrum Lauenförde statt. Im Anschluss beginnt um 16.30 Uhr eine außerordentliche Mitgliederversammlung. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der

Zusammenschluss der Ortsvereine Lauenförde-Meinbrenen und Derental, Wahlen von Beisitzern und einem Kassensprüfer und Satzungsänderungen zum Jahr 2025. An diesem Nachmittag werden auch verdiente DRK-Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt. Im Anschluss gibt es Kaffee, Kuchen und ein unterhaltsames Theaterstück.